

## Fragebogen zur Semesterarbeit in der Wearable Computing Gruppe am IfE

Sie können den Fragebogen im 'Acrobat' ausfüllen und ihn per eMail an mich schicken oder ausgedruckt im IfE-Sekretariat (ETZ H88) abgeben. Die Anonymität ist in jedem Fall gewährleistet.

Herzlichen Dank im Voraus !

Gerhard Tröster

Juni 2010

1. **Wie sind Sie auf die Arbeit aufmerksam geworden** (Sie können mehrere Möglichkeiten benennen)

6 xWebseite , 1x Aushang Foyer, 2x extern

2. **Was hat Sie bewogen, die Arbeit am IfE zu machen**

9 Thema der Arbeit       2 fachliche Ausrichtung des IfE  
 personelle Gründe (Assistent, pers. Kontakt)

3. **Wie beurteilen Sie die Betreuung** (++ sehr gut, + gut, 0 geht so, - schlecht, -- sehr schlecht)

	++	+	0	-	--
durch AssistentIn	6	1	1	1	<input type="checkbox"/>
durch die Materialverwaltung/ Elektroniksupport	8	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch andere Institutsmitglieder	5	2	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. **Assistentenbetreuung** (++ trifft in höchstem Masse zu,.. -- trifft überhaupt nicht zu)

	++	+	0	-	--
AssistentIn ist fachlich kompetent	3	4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Assistentin hat genügend Zeit	5	3	1	1	<input type="checkbox"/>
AssistentIn ermutigt und motiviert	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>

5. **Wie beurteilen Sie die Infrastruktur für Semester und Diplomarbeiten am IfE**  
 (++) sehr gut, + gut, 0 geht so, - schlecht, -- sehr schlecht)

	++	+	0	-	--
Workstation	5	3	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PC	2	5	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Software	4	4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messgeräte	5	1	1	1	<input type="checkbox"/>
Räumlichkeiten	3	2	3	1	<input type="checkbox"/>
notwendige Informationen (Infrastruktur, Betreuung, Messgeräte,...)	5	2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>

6. **Fragen zur Aufgabenstellung** (++) stimmt genau, ... -- stimmt überhaupt nicht)

	++	+	0	-	--
War die Aufgabenstellung klar definiert und formuliert ?	4	4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die Aufgabenstellung Ihren Erwartungen entsprochen ?	7	1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konnten Sie Ihren Beitrag zur Aufgabenstellung beisteuern ?	6	2	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. **Welche Note würden Sie der Wearable Computing Gruppe hinsichtlich Betreuung geben ?**

6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5
3	3	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. **Welchen zeitlicher Aufwand haben Sie für die Arbeit pro Woche im Durchschnitt investiert ?**

Stunden **8 50 55 20 24 24**  
**44 10**

9. **Fühlen Sie sich von der Arbeit fachlich**

überfordert **2** eher überfordert **5** gerade richtig belastet  
 eher unterfordert  unterfordert

10. **Würden Sie wieder eine Arbeit in der Wearable Computing Gruppe am IfE machen ?** **7** ja **1** nein

Es ist alles sehr gut organisiert, und man kann sich voll aufs Arbeiten konzentrieren. Ausserdem wird man von den meisten Doktoranden sehr gut unterstützt. Super fand ich, dass man ins Team integriert wird (falls man das möchte), und an den Anlässen dabei sein kann (Winterevent, Apéros, Weihnachtsessen...)! Ich bin auch der Meinung, dass ein freundschaftliches Verhältnis zwischen Betreuer und Student für Arbeiten sehr förderlich ist.

Begründung zur Beurteilung fachliche Kompetenz = 0: Der/die Assistent/In war fachlich kompetent in Informatik, jedoch war meine Arbeit mehr von elektrotechnischer Art. In gewissen elektrotechnischen Fragen fühlte ich mich zuwenig unterstützt. Ansonsten aber eine sehr gute Betreuung. Räumlichkeiten war ok, jedoch fehlte die Klimaanlage.

Während der gesamten Dauer meiner Masterarbeit war ich völlig zufrieden und fühlte mich am Institut für Elektronik sehr wohl. Für die Gelegenheit mein Projekt an diesem Institut absolvieren zu können möchte ich mich an dieser Stelle gerne nochmals Bedanken. Meine Betreuer haben mich sehr kompetent betreut und standen mir stets für Fragen zur Verfügung. Auch andere Institutsmitglieder waren immer Hilfsbereit und zuvorkommend, das Arbeitsklima ist sehr angenehm. Eine kleine konstruktive Kritik habe ich dennoch: Im Studentenraum G66 sind meines erachtens zu viele Studentenplätze. Sind alle Studenten anwesend, so steigt der Lärmpegel automatisch erheblich und konzentriertes Arbeiten ist nur erschwert möglich. Mein Vorschlag, falls möglich sind kleinere Räume, bzw. Raumteiler im G66 einzubauen, um den Lärmpegel zu minimieren. Oder die jeweiligen Besprechungen "Assistent-Student" in einem separaten Raum zu führen.

Der Zugang zu elektronischem Material ist verbesserungswürdig. Sobald Assistent oder Herr Mettler nicht anwesend sind, ist ein Weiterarbeiten verunmöglicht. Ausserdem finde ich es nicht gut, einen Betreuer zur Seite gestellt zu bekommen, der nur an wenigen Tagen in der Woche anwesend ist.

Die fachliche Unterstützung hat mir gefehlt, die Art der Betreuung war eher wegweisend, der Betreuer hat sich meines Erachtens zu wenig mit unserer Arbeit und den Details auseinandergesetzt. Dementsprechend wäre die uns gelassene Freiheit zum Arbeiten als sehr positiv zu werten.

Sehr positiver Eindruck. Die Betreuer waren sehr motivierend und unsere Zusammenarbeit kreativ und ohne Hindernisse.